

- 1. Allgemeines, Geltungsbereich:** Verkäufe und Lieferungen von Waren (einschließlich Ersatzteilen) sowie Installations- und Serviceleistungen durch uns, HERRMANN Apparatebau GmbH, erfolgen ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB). Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Käufer, ohne dass wir im Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssen; über Änderungen unserer AVB werden wir den Käufer unverzüglich informieren. Diese AVB gelten ausschließlich. Im Einzelfall getroffene Vereinbarungen (auch Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben Vorrang vor diesen AVB. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Käufers werden nur dann und insoweit Bestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, z.B. auch dann, wenn wir in Kenntnis der AGB des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen. Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Käufer uns gegenüber abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AVB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.
- 2. Vertragsschluss:** Unsere Angebote sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Ware an den Käufer zustande und richtet sich ausschließlich nach dem Inhalt der Auftragsbestätigung, sofern eine solche erteilt wurde, und nach diesen AVB. Mündliche Abreden oder Zusagen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch unsere vertretungsberechtigten Mitarbeiter.
- 3. Lieferfrist:** Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind und der Käufer uns alle zur Ausführung der Leistung erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig mitgeteilt bzw. zur Verfügung gestellt und etwa vereinbarte Anzahlungen vereinbarungsgemäß gezahlt hat. Vereinbarte Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Bei später erteilten Zusatz- oder Erweiterungsaufträgen verlängern sich die Lieferfristen und Liefertermine entsprechend. Unvorhersehbare, unvermeidbare und außerhalb unseres Einflussbereichs liegende und von uns nicht zu vertretende Ereignisse wie Betriebsstörungen, Arbeitskräfte-, Energie- oder Rohstoffmangel, behördliche Anordnungen, Arbeitskämpfe, Krieg, schwerwiegende Transportstörungen, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, Sanktionen, und höhere Gewalt, jeweils auch bei unseren Unterlieferanten, entbinden uns für ihre Dauer von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung bzw. Leistung. Vereinbarte Liefer- und Leistungsfristen bzw. -termine verlängern sich um die Dauer der Störung; vom Eintritt der Störung wird der Käufer in angemessener Weise unterrichtet. Ist das Ende der Störung nicht absehbar oder dauert sie länger als zwei Monate, ist jede Partei berechtigt, von dem betroffenen Vertrag zurückzutreten. Wir sind außerdem berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn und soweit die Ware aufgrund hoher Nachfrage vergriffen ist oder wir von unseren Vorlieferanten nicht oder nicht rechtzeitig mit den zur Herstellung der Ware erforderlichen Materialien beliefert wurden. In diesem Fall stehen dem Käufer keine Schadensersatzansprüche gegen uns zu; dies gilt nicht, wenn uns ein Verschulden trifft. Eine etwaige Haftung unsererseits unterliegt den Beschränkungen gemäß Ziffer 9.
- 4. Lieferung, Liefermenge, -qualität:** Die Ware reist auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Versicherung von Lieferungen erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers und für dessen Rechnung. Die auf der Abgangsstation ermittelten Gewichte sind für beide Parteien als verbindlich zu betrachten. Wir behalten uns jederzeit für uns aus rechtlichen Gründen oder wegen geänderter Eigenbeliebung erforderliche Abänderungen oder konstruktive Verbesserungen vor, die handelsüblich sind, sofern sich dadurch nicht die vereinbarte Beschaffenheit ändert.
- 5. Rechte des Käufers bei Mängeln im Fall des Warenkaufs:**
 - a) Die Rechte des Käufers bei Mängeln im Fall eines Warenkaufs richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgendes nichts anderes geregelt ist. Die Ware ist frei von Mängeln, wenn sie bei Gefahrübergang den Vereinbarungen über die Beschaffenheit entspricht, für die von den Parteien etwaig vertraglich vorausgesetzte Verwendung geeignet ist und den etwaig vereinbarten Lieferumfang enthält. Weitere Anforderungen an die Ware bestehen nicht.
 - b) Angaben in Katalogen, Preislisten und sonstigem dem Käufer überlassenen Informationsmaterial sowie produktbeschreibende Angaben sind nicht als Garantien für eine besondere Beschaffenheit oder Haltbarkeit der Ware zu verstehen; derartige Beschaffenheits- bzw. Haltbarkeitsgarantien müssen ausdrücklich schriftlich als solche vereinbart werden.
 - c) Die Mängelansprüche des Käufers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten nachgekommen ist. Erkennbare Mängel der Ware sind uns unverzüglich, spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Ablieferung schriftlich mitzuteilen. Versteckte Mängel sind uns unverzüglich nach Erkennen schriftlich mitzuteilen.
 - d) Bei einer Mängelrüge steht uns das Recht zur Besichtigung und Prüfung der beanstandeten Ware zu. Dafür wird der Käufer uns die notwendige Zeit und Gelegenheit einräumen. Wir können vom Käufer auch verlangen, dass er die beanstandete Ware an uns auf unsere Kosten zurückschickt. Erweist sich eine Mängelrüge des Käufers als unberechtigt und hat der Käufer dies vor Erhebung der Mängelrüge erkannt oder fahrlässig nicht erkannt, so ist er uns zum Ersatz aller in diesem Zusammenhang entstandenen Kosten, z.B. Versandkosten oder Prüfkosten, verpflichtet.
 - e) Wir sind berechtigt, den Mangel nach unserer Wahl durch Ersatzlieferung oder Reparatur (Nacherfüllung) zu beseitigen. Wir sind weiter berechtigt, die Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis zahlt. Der Käufer ist aber berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten. Die Durchführung der Nacherfüllung erfolgt grundsätzlich ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Der Käufer wird uns die für die Nacherfüllung notwendige angemessene Zeit und Gelegenheit einräumen.
 - f) Haben wir die Nacherfüllung nicht innerhalb einer von dem Käufer gesetzten angemessenen Nachfrist vorgenommen, schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie dem Käufer unzulässig oder haben wir sie nach § 439 Abs. 4 BGB verweigert, so kann der Käufer nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder, wenn der Mangel erheblich ist, vom Kaufvertrag zurücktreten und/oder nach den gesetzlichen Voraussetzungen Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Alternativ zum Schadensersatz statt der Leistung kann der Käufer Ersatz seiner vergeblichen Aufwendungen verlangen. Das Recht des Käufers, Schadensersatz neben der Leistung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verlangen, bleibt unberührt. Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers sind nach Maßgabe von Ziffer 9 beschränkt.
 - g) Rechte des Käufers wegen Mängeln sind in den folgenden Fällen ausgeschlossen: (i) Vornahme irgendwelcher Veränderungen an der Ware, (ii) bei natürlicher Abnutzung, (iii) wenn Schäden an der Ware aus vom Käufer oder in der Lieferkette nachfolgenden Kunden zu vertretenden Gründen eintreten, insbesondere aufgrund unsachgemäßer Verwendung, der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, fehlerhafter Inbetriebnahme oder fehlerhafter Behandlung (z.B. übermäßige Beanspruchung), (iv) bei Verwendung nicht geeigneten Zubehörs oder nicht geeigneter Ersatzteile oder der Durchführung ungeeigneter Reparaturmaßnahmen durch den Käufer, in der Lieferkette nachfolgenden Kunden oder durch von ihnen beauftragte Dritte, sowie (v) bei chemischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen, sofern diese Gründe nicht von uns zu vertreten sind.
- 6. Rechte des Käufers bei Mängeln im Fall von Werkleistungen:**
 - a) Die Rechte des Käufers bei Mängeln im Fall von Werkleistungen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgendes nichts anderes geregelt ist. Inhalt und Umfang von Angeboten bestimmen sich ausschließlich nach unserer Leistungsbeschreibung. Bei Werkleistungen übernehmen wir wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, um dem Käufer das Werk wie vereinbart zur Verfügung zu stellen. Sofern nicht vertraglich anderweitig vereinbart, übernehmen wir keine Gewährleistung für die Eignung des Werks für einen bestimmten Zweck oder die weitere Bearbeitung oder Nutzung des Werks durch den Käufer.
 - b) Die bedingungslose Annahme des Werks schließt alle Rechte und Ansprüche des Käufers wegen Mängeln an Werkleistungen aus, die im Zeitpunkt der Abnahme bereits erkennbar waren. Die Geltendmachung von Ansprüchen im Zusammenhang mit Mängeln, die im Zeitpunkt der Annahme nicht erkennbar waren, ist ausgeschlossen, es sei denn der Käufer informiert uns unverzüglich nach Entdeckung dieser Mängel schriftlich.
 - c) Die Rechte des Käufers wegen Mängeln im Fall von Werkleistungen unterliegen Ziffern 5d), e), g), die entsprechende Anwendung finden.
 - d) Sämtliche Schadensersatzansprüche des Käufers sind nach Maßgabe von Ziffer 9 beschränkt.
 - e) Der Käufer ist im Falle von abnahmeverhindernden Sachmängeln berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Nacherfüllung endgültig fehlgeschlagen ist. Das endgültige Fehlschlagen ist unter Berücksichtigung der Komplexität und der Umstände der Sachmängelbeseitigung zu ermitteln.
- 7. Verjährung der Rechte wegen Mängeln:** Die Verjährungsfrist für die Rechte des Käufers wegen Mängeln beträgt zwölf Monate ab der Ablieferung der Ware beim Käufer (bei Warenkauf) bzw. Abnahme des Werks (bei Werkleistungen). Es bleibt bei den gesetzlichen Verjährungsfristen (i) für die Rechte des Käufers bei arglistig verschwiegenen oder vorsätzlich verursachten Mängeln; (ii) wenn und soweit wir eine Garantie übernommen haben; (iii) für Schadensersatzansprüche des Käufers aufgrund einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; (iv) für Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind; (v) sofern es sich bei den Werkleistungen um ein Bauwerk, um Bauleistungen sowie Planungs- und Überwachungsleistungen an Bauwerken i.S.v. § 634a Abs. 1 Nr. 2 BGB handelt bzw. sofern es sich bei der Ware um einen Baustoff oder Bauteil i.S.v. § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB handelt, d.h. eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, sowie (vi) für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz oder bei sonstigen zwingenden gesetzlichen Haftungsregeln.
- 8. Rechte des Käufers bei nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Dienstleistung:** Wir erbringen alle Dienstleistungen fachmännisch und fachgerecht entsprechend dem Industriestandard. Im Falle von nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Dienstleistung sind wir berechtigt, die Dienstleistung ordnungsgemäß zu erbringen beziehungsweise zu wiederholen, sofern dies möglich und dem Käufer zumutbar ist. Weitergehende Rechte und Ansprüche nach den gesetzlichen Vorschriften stehen dem Käufer nur zu, wenn er uns unter Fristsetzung von wenigstens 14 Tagen aufgefordert hat, die Dienstleistung ordnungsgemäß zu erbringen beziehungsweise zu wiederholen, und diese Nachfrist erfolglos verstrichen ist, sofern die Setzung einer Nachfrist nicht entbehrlich ist.

Die Verjährungsfrist für die Rechte des Käufers bei nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachter Leistung beträgt 12 Monate ab dem gesetzlichen Beginn der Verjährungsfrist gemäß § 199 BGB. Es bleibt bei der gesetzlichen Verjährungsfrist (i) wenn und soweit wir eine Garantie übernommen haben; (ii) für Schadensersatzansprüche des Käufers aufgrund einer schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit; (iii) für Schadensersatzansprüche des Käufers wegen Schäden, die von uns vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind sowie (iv) für Ansprüche nach zwingenden gesetzlichen Haftungsvorschriften.

9. Haftung:

- a) Unsere Haftung für Schadensersatz ist wie folgt beschränkt:
 - (i) Wir haften für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten der Höhe nach begrenzt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.
 - (ii) Im Falle der Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist unsere Haftung ausgeschlossen.
- b) Die vorgenannte Haftungsbeschränkung gilt nicht bei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden, bei schuldhaft verursachten Körperschäden sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und für den Fall weiterer zwingender gesetzlicher Haftungstatbestände. Darüber hinaus gilt sie nicht, wenn und soweit wir eine Garantie übernommen haben.
- c) Der Käufer ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und Minderung zu treffen.

10. Produkthaftung: Der Käufer wird die gelieferte Ware noch deren Ausstattung oder Verpackung verändern, insbesondere wird er vorhandene Warnungen über Gefahren bei unsachgemäßem Gebrauch der Ware nicht verändern oder entfernen. Verstößt der Käufer gegen die vorstehende Bestimmung, so stellt er uns im Innenverhältnis von Produkthaftungsansprüchen Dritter frei, soweit er für den die Haftung auslösenden Fehler verantwortlich ist.

11. Preis: Haben sich die Parteien nicht auf einen bestimmten Preis geeinigt, so bestimmt sich der Preis nach unserer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Preisliste. Die Preise gelten ab Werk ausschließlich Fracht, Verpackung und Umsatzsteuer in EURO, soweit nicht anders vereinbart.

12. Zahlung, Annahme- und Zahlungsverzug:

- a) Die Zahlungen sind an die auf unseren Drucksachen bezeichneten Zahlstellen zu leisten, und zwar nach Maßgabe der vereinbarten Bedingungen. Sofern keine Bedingungen vereinbart sind, ist unsere Rechnung innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen des Käufers gelten erst dann als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Getätigte Zahlungen durch den Käufer, die über den fälligen Kaufpreis hinausgehen (Überzahlungen), werden nach Absprache mit dem Käufer auf den Kaufpreis der nächsten Bestellung mit ihrem Nennbetrag am Tag des Zahlungseingangs angerechnet. Eine Verzinsung von Überzahlungen findet nicht statt.
- b) Kommt der Käufer in Annahmeverzug oder verzögert sich unsere Leistung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, können wir Ersatz des entstandenen Schadens einschließlich Mehraufwendungen verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung von 5% des Nettopreises für jede angefangene Kalenderwoche bzw. 10% des Nettopreises im Fall der endgültigen Annahmeverweigerung. Die Geltendmachung eines höheren Schadens behalten wir uns vor. In diesem Fall wird die Pauschale auf den weitergehenden Anspruch angerechnet. Dem Käufer bleibt der Nachweis gestattet, dass uns kein oder ein niedrigerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.
- c) Bei Überschreitung der vereinbarten Zahlungstermine treten, ohne dass es einer vorherigen Mahnung bedarf, die Verzugsfolgen ein. Unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender Ansprüche werden Zinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben. Weiterhin sind wir berechtigt, eine Pauschale in Höhe von 40 Euro zu verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugs Schadens bleibt unberührt; die Pauschale gemäß vorstehendem Satz ist auf den geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in den Kosten der Rechtsverfolgung besteht.
- d) Wird uns nach dem Vertragsschluss die Gefahr mangelnder Leistungsfähigkeit des Käufers erkennbar, sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen und/oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen. Sind die Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht, so können wir von einzelnen oder allen der betroffenen Verträge jeweils ganz oder teilweise zurücktreten. Wir behalten uns die Geltendmachung weiterer Rechte vor.

13. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte: Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch entscheidungsreif, rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers unberührt.

14. Eigentumsvorbehalt:

- a) Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Käufer zustehenden Forderungen, einschließlich Nebenforderungen und Begleichung eines etwaigen Kontokorrentsaldos. Sämtliche Abschlüsse gelten daher hierfür als ein Abschluss.
- b) Eine Veräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren ("Vorbehaltswaren") ist dem Käufer nur im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs gestattet. Der Käufer ist nicht berechtigt, die Vorbehaltswaren zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen oder sonstige unser Eigentum gefährdende Verfügungen zu treffen. Der Käufer tritt schon jetzt die Forderung aus der Weiterveräußerung an uns ab; wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an. Der Käufer ist widerruflich ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen treuhänderisch für uns im eigenen Namen einzuziehen. Wir können diese Ermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung widerrufen, wenn der Käufer mit wesentlichen Verpflichtungen, wie beispielsweise der Zahlung an uns, in Verzug ist; im Fall des Widerrufs sind wir berechtigt, die Forderung selbst einzuziehen.
- c) Der Käufer wird uns jederzeit alle erforderlichen Informationen über die Vorbehaltswaren oder über Ansprüche, die hiernach an uns abgetreten worden sind, erteilen. Zugriffe oder Ansprüche Dritter auf die Vorbehaltswaren hat der Käufer uns sofort und unter Übergabe der notwendigen Unterlagen anzuzeigen. Der Käufer wird zugleich den Dritten auf unseren Eigentumsvorbehalt hinweisen. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe und Ansprüche trägt der Käufer.
- d) Der Käufer ist verpflichtet, die Vorbehaltswaren für die Dauer des Eigentumsvorbehaltes sorgfältig zu behandeln.
- e) Kommt der Käufer mit wesentlichen Verpflichtungen wie beispielsweise der Zahlung in Verzug und treten wir vom Vertrag zurück, so können wir unbeschadet sonstiger Rechte die Vorbehaltswaren herausverlangen und zwecks Befriedigung fälliger Forderungen gegen den Käufer anderweitig verwerten. Im Falle eines Herausgabeverlangens wird der Käufer uns oder unseren Beauftragten sofort Zugang zu den Vorbehaltswaren gewähren und diese herausgeben.
- f) Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen die vorstehende Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in Deutschland, wird der Käufer alles tun, um uns unverzüglich entsprechende Sicherungsrechte zu bestellen. Der Käufer wird an allen Maßnahmen wie beispielsweise Registrierung, Publikationen, usw. mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.
- g) Wir sind bei einem entsprechenden Verlangen des Käufers verpflichtet, die uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als ihr realisierbarer Wert unsere gesamten zu sichernden Forderungen um 10 % übersteigt.

15. Gerichtsstand: Für alle aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten, ist Gerichtsstand Obernburg/Main. Für alle Streitigkeiten gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Wir behalten uns vor, an Stelle des vereinbarten Gerichtsstandes einen anderen, rechtlich zuständigen Gerichtsstand, zu wählen.

16. Sonstiges: Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und der AVB sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Abänderung dieses Schriftformerfordernisses. Für die Einhaltung der Schriftform genügt vorbehaltlich anderer Vereinbarungen die Übermittlung per Email. Sollte eine oder mehrere dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder lückenhaft sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen hiervon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem am nächsten kommt, was nach Sinn und wirtschaftlichem Erfolg der unwirksamen Bestimmung von den Parteien beabsichtigt war. Das gleiche gilt im Fall einer Lücke.



HAB® HERRMANN Apparatebau GmbH
Im Höning 3
63820 Elsenfeld
Tel. +49 6022 6581-3
E-Mail info@hab.gmbh
Internet www.h-a-b.de

- 1. General information, scope of application:** Sales and deliveries of goods (including spare parts) as well as installation and service performances by us, HERRMANN Apparatebau GmbH, are carried out exclusively in accordance with these General Terms and Conditions of Sale (GTCS). They shall also apply to all future transactions with the Customer without us having to refer to them again in individual cases; we shall inform the Customer immediately of any changes to our GTCS. These GTCS apply exclusively. Agreements made in individual cases (including collateral agreements, supplements and amendments) shall take precedence over these GTCS. Any deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions (GTC) of the Customer shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly agreed to their validity in writing. This consent requirement shall apply in any case, for example even if we carry out the delivery to the Customer unconditionally with the knowledge of its general terms and conditions.
Legally relevant declarations and notifications to be made to us by the Customer after conclusion of the contract (e.g. setting of deadlines, reminders) must be made in writing to be effective. References to the validity of statutory provisions are for clarification purposes only. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply insofar as they are not directly amended or expressly excluded in these GTCS.
- 2. Conclusion of contract:** Our quotations are non-binding. A contract is only concluded by our written order confirmation or by delivery of the goods to the Customer and is governed exclusively by the content of the order confirmation, if one has been issued, and by these GTCS. Verbal agreements or promises must be confirmed in writing by our authorised representatives in order to be valid.
- 3. Delivery period:** Delivery dates and delivery periods shall only be binding if they have been confirmed by us in writing and the Customer has provided us with all information and documents required for the performance of the service in good time and has paid any agreed advance payments as agreed. Agreed delivery periods shall commence on the date of the order confirmation. If additional or extension orders are placed at a later date, the delivery periods and delivery dates shall be extended accordingly. Unforeseeable, unavoidable events that are beyond our control and for which we are not responsible, such as operational disruptions, shortages of labour, energy or raw materials, official orders, labour disputes, war, serious transport disruptions, natural disasters, epidemics, pandemics, sanctions and force majeure, in each case also at our subcontractors, shall release us from the obligation to deliver or perform on time for their duration. Agreed delivery and performance deadlines or dates shall be extended by the duration of the disruption; the Customer shall be informed of the occurrence of the disruption in an appropriate manner. If the end of the disruption is not foreseeable or if it lasts longer than two months, each party is entitled to withdraw from the affected contract. We are also entitled to withdraw from the contract in whole or in part if and to the extent that the goods are out of stock due to high demand or if we have not been supplied by our suppliers with the materials required to manufacture the goods or have not been supplied in good time. In this case, the Customer shall not be entitled to any claims for damages against us; this shall not apply if we are at fault. Any liability on our part is subject to the limitations set out in clause 9.
- 4. Delivery, Delivery quantity, Delivery quality:** Goods shall be shipped at the Customer's expense and deliveries shall only be insured at the Customer's express request and at its expense. The weights determined at the departure station shall be considered binding for both parties. We reserve the right to make any changes or design improvements that are customary in the trade for legal reasons or due to changes in our own supply, provided that this does not alter the agreed quality.
- 5. Rights of the Customer in the event of defects in the case of the purchase of goods:**
 - a) The rights of the Customer in the event of defects in the case of a purchase of goods shall be governed by the statutory provisions, unless otherwise stipulated below. The goods shall be free from defects if they comply with the agreements on quality at the time of transfer of risk, are suitable for the use possibly contractually assumed by the parties and contain the possibly agreed scope of delivery. There are no further requirements for the goods.
 - b) Information in catalogues, price lists and other information material provided to the Customer as well as product-describing information are not to be understood as guarantees for a special quality or durability of the goods; such quality or durability guarantees must be expressly agreed as such in writing.
 - c) Claims for defects by the Customer shall presuppose its fulfilment of its statutory obligations to inspect the goods and to give notice of defects. Recognisable defects in the goods must be reported to us in writing immediately, at the latest within 8 days of delivery. Hidden defects must be reported to us in writing immediately after discovery.
 - d) In the event of a complaint, we shall be entitled to inspect and test the goods in question. The Customer will grant us the necessary time and opportunity to do so. We may also require the Customer to return the goods in question to us at our expense. If a notice of defect by the Customer proves to be unjustified and if the Customer has recognised or negligently failed to recognise this before lodging the notice of defect, he shall be obliged to reimburse us for all costs incurred in this connection, e.g. shipping costs or inspection costs.
 - e) We are entitled to remedy the defect at our discretion by replacement delivery or repair (subsequent performance). We are further entitled to condition subsequent performance upon the Customer's payment of the purchase price due. However, the Customer shall be entitled to retain a part of the purchase price that is reasonable in relation to the defect. Subsequent fulfilment is always carried out without recognition of a legal obligation. The Customer shall grant us the reasonable time and opportunity necessary for subsequent fulfilment.
 - f) If we have not carried out the subsequent fulfilment within a reasonable period of grace set by the Customer, if the subsequent fulfilment fails, if it is unreasonable for the Customer or if we have refused it in accordance with Section 439 (4) German Civil Code (BGB), the Customer may, at his discretion, reduce the purchase price or, if the defect is significant, withdraw from the purchase contract and/or demand compensation in lieu of performance in accordance with the statutory requirements. As an alternative to compensation in lieu of performance, the Customer may demand reimbursement of his futile expenses. The Customer's right to claim damages in addition to performance in accordance with the statutory provisions remains unaffected. All claims for damages of the Customer shall be limited in accordance with clause 9.
 - g) Rights of the Customer due to defects are excluded in the following cases: (i) if any changes are made to the goods, (ii) in the event of natural wear and tear, (iii) if damage to the goods occurs for reasons for which the Customer or subsequent customers in the supply chain are responsible, in particular due to improper use, failure to observe the operating instructions, incorrect commissioning or incorrect handling (e.g. (iv) the use of unsuitable accessories or unsuitable spare parts or the performance of unsuitable repair measures by the Customer, subsequent customers in the supply chain or third parties commissioned by them, and (v) chemical, electrochemical or electrical influences, provided that we are not responsible for these reasons.
- 6. Rights of the Customer in the event of defects in the case of work performance:**
 - a) The rights of the Customer in the event of defects in the case of work performance shall be governed by the statutory provisions, unless otherwise stipulated below. The content and scope of quotations are determined exclusively by our service description. In the case of work performances, we shall make commercially reasonable efforts to make the work available to the Customer as agreed. Unless otherwise contractually agreed, we do not assume any warranty for the suitability of the work for a specific purpose or the further processing or use of the work by the Customer.
 - b) The unconditional acceptance of the work excludes all rights and claims of the Customer due to defects in work performance that were already recognisable at the time of acceptance. The assertion of claims in connection with defects that were not recognisable at the time of acceptance is excluded unless the Customer informs us in writing immediately after discovery of these defects.
 - c) The Customer's rights due to defects in the case of work performance are subject to clauses 5d), e), g), which shall apply accordingly.
 - d) All claims for damages of the Customer shall be limited in accordance with clause 9.
 - e) In the event of material defects that prevent acceptance, the Customer is entitled to withdraw from the contract if the subsequent fulfilment has finally failed. The final failure must be determined taking into account the complexity and circumstances of the defect rectification.
- 7. Limitation of rights due to defects:** The limitation period for the Customer's rights due to defects is twelve months from delivery of the goods to the Customer (in the case of purchase of goods) or acceptance of the work (in the case of work performance). The statutory limitation periods shall apply (i) for the Customer's rights in the event of fraudulently concealed or intentionally caused defects; (ii) if and insofar as we have assumed a guarantee; (iii) for claims for damages by the Customer due to culpable injury to life, limb or health; (iv) for claims for damages by the Customer due to damage caused by us intentionally or through gross negligence; (v) if the work performed relates to a building, construction work or planning and supervision services for buildings within the meaning of Section 634a (1)(2) BGB or if the goods are building materials or components within the meaning of Section 438 (1)(2) BGB, i.e. an item that has been used for a building in accordance with its normal use and has caused its defectiveness, and (vi) for claims under the Product Liability Act or other mandatory statutory liability provisions.
- 8. Rights of the Customer in the event of services not provided or not provided in accordance with the contract:** We provide all services professionally and expertly in accordance with industry standards. In the event that the service is not provided or not provided in accordance with the contract, we are entitled to provide the service properly or to repeat it, insofar as this is possible and reasonable for the Customer. The Customer shall only be entitled to further rights and claims in accordance with the statutory provisions if he has requested us to provide the service properly or to repeat it within a period of at least 14 days and this grace period has elapsed without success, unless the setting of a grace period is dispensable.
The limitation period for the Customer's rights in the event of non-performance or non-contractual performance shall be 12 months from the statutory commencement of the limitation period pursuant to Section 199 BGB. The statutory limitation period shall apply (i) if and insofar as we have assumed a guarantee; (ii) for claims for damages by the Customer due to culpable injury to life, limb or health; (iii) for claims for damages by the Customer due to damage caused by us intentionally or through gross negligence and (iv) for claims under mandatory statutory liability provisions.

9. Liability:

- a) Our liability for damages is limited as follows:
 - (i) We shall be liable for the breach of material contractual obligations limited to the amount of typically foreseeable damage.
 - (ii) In the event of a breach of non-essential contractual obligations, our liability is excluded.
- b) The aforementioned limitation of liability does not apply to damage caused intentionally or by gross negligence, to culpably caused bodily injury, to liability under the Product Liability Act and in the event of other mandatory statutory liability. Furthermore, it does not apply if and insofar as we have assumed a guarantee.
- c) The Customer is obliged to take appropriate measures to avert and minimise the damage.

10. Product liability: The Customer shall not modify the delivered goods or their equipment or packaging, in particular he shall not modify or remove existing warnings about the dangers of improper use of the goods. If the Customer violates the above provision, he shall indemnify us internally from product liability claims of third parties insofar as he is responsible for the defect giving rise to the liability.

11. Price: If the parties have not agreed on a specific price, the price shall be determined in accordance with our price list valid at the time of conclusion of the contract. Prices are ex works and exclude freight, packaging and value added tax in euros, unless otherwise agreed.

12. Payment, default of acceptance and payment:

- a) Payments shall be made to the paying agents specified on our printed materials in accordance with the agreed terms and conditions. If no conditions have been agreed, our invoice is due for payment without deduction within 30 days of receipt of the invoice. Payments by the Customer shall only be deemed to have been made when we can dispose of the amount. Payments made by the Customer that exceed the purchase price due (overpayments) will be credited to the purchase price of the next order at their nominal amount on the day of receipt of payment, after consultation with the Customer. No interest will be paid on overpayments.
- b) If the Customer defaults on acceptance or if our performance is delayed for other reasons for which the Customer is responsible, we may demand compensation for the damage incurred, including additional expenses. For this, we charge a flat-rate compensation of 5% of the net price for each calendar week or part thereof, or 10% of the net price in the event of a final refusal to accept delivery. We reserve the right to assert higher losses. In this event, the fixed sum shall be credited against the further claim. The Customer shall be entitled to prove that we have not sustained any losses or that such losses amounted to less than the aforementioned fixed sum.
- c) Where the agreed payment dates are exceeded, the consequences of default shall arise without a prior reminder being needed. Subject to the assertion of further claims, interest shall be charged at a rate of 9 percentage points above the respective base rate. Furthermore, we are entitled to demand a lump sum of 40 euros. The assertion of further damages caused by delay shall remain unaffected; the lump sum in accordance with the above sentence shall be offset against the damages owed insofar as the damage consists of the costs of legal action.
- d) If, after conclusion of the contract, we become aware of the risk of the Customer's inability to pay, we shall be entitled to perform outstanding deliveries and/or services only against advance payment or provision of security. If the advance payments or securities have not been provided even after the expiry of a reasonable grace period, we may withdraw from individual or all of the affected contracts in whole or in part. We reserve the right to assert further rights.

13. Rights of set-off and retention: The Customer shall only be entitled to set-off or retention rights insofar as his claim is ready for decision, legally established or undisputed. In the event of defects in the delivery, the Customer's counter-rights shall remain unaffected.

14. Retention of title:

- a) All delivered goods remain our property until all claims against the Customer have been settled, including ancillary claims and the settlement of any current account balance. All transactions are therefore deemed a single transaction for this purpose.
- b) The Customer is only permitted to sell the goods subject to retention of title ("goods subject to retention of title") in the ordinary course of business. The Customer is not authorised to pledge the goods subject to retention of title, to assign them as security or to make any other dispositions that endanger our property. The Customer hereby assigns the claim from the resale to us; we hereby accept this assignment. The Customer is revocably authorised to collect the claims assigned to us in trust for us in his own name. We may revoke this authorisation and the right to resell the goods if the Customer is in arrears with material obligations, such as payment to us; in the event of revocation, we shall be entitled to collect the claim ourselves.
- c) The Customer shall provide us at any time with all necessary information about the goods subject to retention of title or about claims that have been assigned to us hereunder. The Customer must notify us immediately of any access or claims by third parties to the reserved goods and hand over the necessary documents. The Customer shall also inform the third party of our retention of title. The Customer shall bear the costs of defence against such seizures and claims.
- d) The Customer is obliged to treat the goods subject to retention of title with care for the duration of the retention of title.
- e) If the Customer defaults on material obligations such as payment and we withdraw from the contract, we may, without prejudice to other rights, demand the return of the goods subject to retention of title and utilise them elsewhere for the purpose of satisfying due claims against the Customer. In the event of a request for surrender, the Customer shall grant us or our authorised representative immediate access to the goods subject to retention of title and surrender them.
- f) In the case of deliveries to other legal systems in which the above retention of title provision does not have the same security effect as in Germany, the Customer shall do everything possible to create corresponding security rights for us without delay. The Customer shall co-operate in all measures, such as registration, publications, etc., which are necessary and conducive to the effectiveness and enforceability of such security interests.
- g) In the event of a corresponding request by the Customer, we are obliged to release the securities to which we are entitled in accordance with the above provisions to the extent that their realisable value exceeds our total claims to be secured by 10%.

15. Place of jurisdiction: The place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship is Obernburg/Main. German law shall apply exclusively to all disputes, to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. We reserve the right to opt for another place of jurisdiction to which we are legally entitled instead of the agreed place of jurisdiction.

16. Miscellaneous: Amendments and supplements to the contract and the GTCS as well as ancillary agreements must be made in writing. This also applies to any amendment to this written form requirement. Subject to other agreements, transmission by email shall suffice to comply with the written form requirement. Where one or more of these provisions are or prove wholly or partly invalid or incomplete, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The parties undertake to agree a valid provision in place of the invalid provision that comes closest to what was intended by the parties in line with the invalid provision's meaning and commercial success. The same applies in the event of a loophole.



HAB® HERRMANN Apparatebau GmbH
Im Höning 3
63820 Elsenfeld
Phone +49 6022 6581-3
Email info@hab.gmbh
Web www.h-a-b.de